

-Ansprechpartner in den Städten und Gemeinden
FRAUENSPEZIFISCHE FLUCHTGRÜNDE,
FLUCHTWEGE UND IHR LEBEN IN DEUTSCHLAND
[Hier der Zeitungsartikel vom Echo 30.5.2018 über die Veranstaltung](#)

"WISSEN MACHT STARK"

**Unterstützungsangebote für Freiwillige,
die Flüchtlinge willkommen heißen**

EINLADUNG ZUM VORTRAG

**FRAUENSPEZIFISCHE FLUCHTGRÜNDE, FLUCHTWEGE UND IHR LEBEN IN
DEUTSCHLAND**

Liebe Interessierte und ehrenamtliche Helferinnen und Helfer in der
Flüchtlingsarbeit,

hiermit möchten wir sie herzlich zur Mai Veranstaltung von „Wissen macht stark“
einladen:

(Kaum) Frauen auf der Flucht?

Frauenspezifische Fluchtgründe, Fluchtwege und ihr Leben in Deutschland

**Donnerstag, den 17.05.2018, um 18:00 Uhr, im Gruppenraum des
Diakonischen Werks Odenwald in Michelstadt, Bahnhofstrasse 38, 64720
Michelstadt**

Der Vortrag ‚Kaum Frauen auf der Flucht?‘ erörtert frauenspezifische Fluchtgründe,
Probleme auf der Flucht und die Lebenssituation der Frauen in Deutschland.

Die Praxis der ehrenamtlichen Helfer zeigt, dass deutlich weniger Frauen nach
Deutschland flüchten als Männer. Dabei sind Frauen in ihren Herkunftsländern oft
besonders gefährdet. Der Vortrag erörtert frauenspezifische Fluchtgründe und

Seite 1 / 3

(c) 2024 Benjamin Till Magsam <b.magsam@odenwaldkreis.de> | 2024-04-25 03:48

URL: <http://faq-asyl.odewaldkreis.de//index.php?action=artikel&cat=8&id=355&artlang=de>

-Ansprechpartner in den Städten und Gemeinden

politische Situationen für Frauen in verschiedenen Herkunftsländern.

Auch auf der Flucht ergeben sich für Frauen spezielle Probleme, mit denen der Vortrag sich auseinandersetzt. In Deutschland angekommen finden sich die Frauen in einer ganz neuen Lebenssituation wieder, aus denen sich spezielle Probleme ergeben. Der Vortrag geht neben diesen Problemen auch auf die Chancen für Frauen ein. Es wird auch darauf eingegangen, wie Frauen für ein gutes Leben in Deutschland gestärkt werden können und wie die Integration von Frauen speziell gefördert werden kann. Wichtige Themen wie Bildung, Erziehung, Frauenrechte und Familiennachzug werden im Vortrag behandelt.

Im Anschluss gibt es Zeit für Austausch, Fragen und auch Diskussion.

Sara Kolah Ghoutschi ist Referentin für Flucht im interkulturellen Beratungszentrums FIM e.V. in Frankfurt am Main. Das Beratungszentrum FIM e.V. steht für „Frauenrecht ist Menschenrecht“ und berät Migrantinnen sowie Geflüchtete und ihre Familien in schwierigen Lebenslagen und fördert speziell das Empowerment von Frauen. Frau Kolah Ghoutschi greift daher auf die langjährige Erfahrung von FIM e.V. in der Beratung von Frauen aus verschiedenen Herkunftsländern zurück und wird auch Adressen und Ansprechpartner für verschiedene Probleme in der ehrenamtlichen Hilfe nennen.

Alle Interessierte sind herzlich eingeladen!

Anmeldungen bitte bei der Projektkoordinatorin Dr. Christina Meyer,

Email: wissen-macht-stark@diakonie-odenwaldkreis.de oder Tel: 0160 92237155.

Wir freuen uns auf Sie!

Das Team von „Wissen macht stark“:

Renate Köbler (Ev. Dekanat), **Sandra Scheifinger** (Diakonisches Werk),

Markus Fabian (Ehrenamtsagentur), **Dr. Christina Meyer** (Projektkoordinatorin)

„WISSEN MACHT STARK“ - Informationen für Freiwillige, die sich in der Flüchtlingsarbeit engagieren. Ein Gemeinschaftsprojekt des Evangelischen Dekanats, des Diakonischen Werks und der Ehrenamtsagentur des

-Ansprechpartner in den Städten und Gemeinden

Odenwaldkreises. Es wurde ermöglicht durch den Flüchtlingsfonds der EKHN und den der Qualifizierungsstelle für ehrenamtliche Arbeit (in der Ehrenamtsagentur & Servicestelle Sport) aus Mitteln des Landes Hessen.

Eindeutige ID: #1354

Verfasser: Markus Fabian

Letzte Änderung: 2018-05-30 12:39